Beilage zu No. 69 des Kreis- und Anzeige-Blattes
für den Kreis Danziger Höhe pro 1898.

Die Pferde-Ankaufs-Commission für die mit dem Markte verbundene Lotterie tritt bereits am 12. September, Nachmittags 3 Uhr, in Thätigkeit. Sämmtliche vorzustellenden Pferde erhalten bei ihrem Austrieb auf den Markt am Schalter Nummern, die Reihenfolge der Vorführung ist dadurch jedoch nicht bedingt, die Ankaufs-Commission bestimmt vielmehr, welche Nummer-Serie in den einzelnen Zeitabschnitten zur Vorführung gelangt.

Die als Wagenpferde angebotenen Pferde sollen am 13. September zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags der Ankaufs-Commission vorgestellt werden.

Planmäßig sind in diesem Jahre von der Commission anzukaufen 95 Pferde.

Pferde unter 4 Jahren werden nur ausnahmsweise angekauft.

Bestellungen auf Stände in den Baracken, welche für 244 Pferde Raum bieten, (Kastenstand 7 ℳ, Flankirstand 5 ℳ) nimmt Herr Rentier von Zeddelmann—Marienburg bis zum 8. September entgegen.

Das Recht auf die Stände ist nicht übertragbar.

Hengste dürfen nur in Kastenstände gestellt werden. Die Pferde müssen, bevor sie in die Baracken kommen, vom hiesigen Kreisthierarzte untersucht werden; dafür wird außer dem Standgelde eine besondere Gebühr von 50 ₰ für das Pferd erhoben.

Diese Gebühr muß ebenso wie das Standgeld bei der Bestellung frei miteingesandt werden.

Platzmiethe ist zu zahlen für jedes Pferd 2,50 ℳ, für jedes Fohlen bis zu einem Jahre 1 ℳ.

Die Versteigerung der nicht abgeholten Gewinnpferde findet

1. **Donnerstag, den 22. September, Nachmittags 3 Uhr,**
2. **Montag, den 26. September, Nachmittags 3 Uhr,**
3. **Freitag, den 30. September, Vormittags 10 Uhr,**

auf dem Platze vor dem Marienthor hierselbst statt.

Marienburg, den 17. August 1898.

Das Comitee
für den Luxus-Pferdemarkt und die damit verbundene Lotterie.
von Glasenapp.

Konkursverfahren.

8. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikbesitzers Walter Jahr in Hohenstein W/Pr. wird zur Beschlußfassung über Genehmigung des freihändigen Verkaufs des Grundstücks Hohenstein Blatt 54 eine Gläubigerversammlung auf

den 5. September 1898, Vormittags 10½ Uhr,

vor dem Königl. Amtsgericht hier, Zimmer No. 42 des Gerichtsgebäudes auf Pfefferstadt, berufen.

Danzig, den 23. August 1898.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 11.

9.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 10. Mai 1897 bis zum 10. Juli 1898 haben bei dem Besitzer Franz Bruchmann in Wiesenau 3 Brände stattgefunden und zwar brannten ab: am 10. Mai 1897 Stall und Scheune, am 8. August 1897 eine Heumiete, am 10. Juli 1898 das Wohnhaus.

Es wird hiermit für die Ermittelung des oder der Brandstifter eine

Belohnung bis zu 100 Mark

ausgesetzt, und ein Jeder, dem über die Entstehung der 3 Brände etwas bekannt ist, aufgefordert, zu den Acten III. J. 567/98 Anzeige zu machen.

Danzig, den 24. August 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

10.

Kleie-Versteigerung.

Mittwoch, den 7. September 1898, Vormittags 10 Uhr, findet im Magazin IX am Kielgraben öffentlicher Verkauf von Roggenkleie, Fußmehl, Brotabfällen und Haferspreu statt.

Proviantamt.

Nichtamtlicher Theil.

Redakteur: Oscar Lauter, Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.